

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung

Finanzierung des Malteser-Migranten-Medizin-Dienstes in Hannover

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD), eingegangen am 05.12.2017 - Drs. 18/66
an die Staatskanzlei übersandt am 13.12.2017

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung vom 22.12.2017,

gezeichnet

In Vertretung

Heiger Scholz

Vorbemerkung des Abgeordneten

In der Malteser Migranten Medizin in Hannover werden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus sowie Menschen ohne Krankenversicherung ärztlich betreut oder erfahren bei plötzlicher Erkrankung eine Notfallversorgung. Die Finanzierung setzt sich nach eigenen Angaben aus Spenden sowie aus eigenen Geldern der Malteser zusammen, jedoch verbleibt seit Jahren eine Finanzierungslücke von 100 000 Euro pro Jahr.

2013 haben Stadt und Region Hannover erstmals einen Zuschuss von 60 000 Euro gezahlt.

1. Flossen oder fließen Landesmittel zur Unterstützung der Finanzierung der Malteser Migranten Medizin?

Die Malteser Migranten Medizin wurde und wird nicht von der Landesregierung finanziell unterstützt.

2. Wenn ja, in welcher Höhe und in welchen Zeiträumen?

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 1.

3. Wenn ja, in welchem Haushaltstitel des Landeshaushalts findet man diese Mittel?

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 1.